

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 1 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung:

Produktbezeichnung: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter
UFI-Code: UVD9-614T-Y228-Y49C

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung: Härter. Katalysator.
Vom Gebrauch wird abgeraten: Nicht für Heimwerker geeignet.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts:

Verantwortlicher Vertreiber : ASSYST bvba / A.S.O.W. bvba
Hellegatstraat 13a
2590 Berlaar
Belgien
Tel: +32 495 50 61 14 / +32 496 83 70 27
Website: www.assyst.org / www.artsuppliesonweb.com
E-Mail: ao@assyst.org / vera.opsommer@assyst.org

1.4 Telefonnummer für Notfälle:

Für Belgien: Rufen Sie das **Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 -**
kostenlos) an, falls nicht verfügbar: **02 264 96 30**
(normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in
lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische
Notrufnummer **112** an.
Für Deutschland: Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall.
Giftnotruf: (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern
089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen,
Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551
19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240)
(Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228
19240) (Saarland 06841 19240)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs:

Einstufung gemäß der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und ihrer Änderungen.

Das Produkt ist nach den geltenden Rechtsvorschriften eingestuft.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

Entzündbare flüssige Stoffe, Kategorie 3 - H226 Entzündbare flüssige Stoffe und Dämpfe.

Schwere Augenschäden/Augenreizung, Kategorie 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Akute Toxizität beim Einatmen, Kategorie 4 - H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition; Reizung der Atemwege, Kategorie 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:



Gefährdungspiktogramme:

Signalwort Warnung.

Gefahrbestimmende Komponenten für die Kennzeichnung:

✓ Stannan, Dimethylbis[(1-oxodecyl)oxy]-

Gefahrenhinweise:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 2 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

H226 Entzündbare Flüssigkeit und entzündbare Dämpfe

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

H335 Kann die Atmungsorgane reizen.

Vorsichtsmaßnahmen

Prävention:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

P233 In dicht verschlossenem Behälter aufbewahren.

P240 Bodenlager- und Sammelbehälter.

P241 Explosionsgeschützte Elektro-, Belüftungs-, Beleuchtungs-,...geräte verwenden.

P242 Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden.

P243 Treffen Sie Vorkehrungen gegen statische Entladungen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Aktion:

P303+361+353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen - Haut mit Wasser abspülen/duschen.

P370+378 Im Brandfall: mit Trockenpulver oder CO2 löschen.

P403+235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise:

Nein

Nur zur Verwendung durch Fachleute.

2.3 Sonstige Gefährdungen:

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder höher gelten können.

Ökologische Informationen

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften haben.

Toxikologische Informationen:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften haben.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische:

Beschreibung

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr. REACH-Registrierungsnummer	CLP-Einstufung	Konz.
Siloxane und Silikone, di-Me	63148-62-9 613-156-5 - -	-	66,5%
Tetraethylsilikat	78-10-4 201-083-8 014-005-00-0 01-2119496195-28	Flam. Liq. 3, H226; Augenreiz. 2, H319 Akute Tox. 4, H332 STOT SE 3, H335 <u>Schätzungen der akuten Toxizität</u> Akute orale Toxizität:	30%

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 3 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

		> 2 500 mg/kg Akute Toxizität beim Einatmen: > 16,8 mg/l, 4 h, Staub/Nebel 10 mg/l, 4 h, Staub/Nebel 17 mg/l, 4 h, Dämpfe Akute dermale Toxizität: 5 878 mg/kg	
Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-	68928-76-7 273-028-6 - 01-2120770324-57	Akute Tox. 4; H302 Hautreizung. 2; H315 Haut Sens. 1A; H317 Aquatisch chronisch 3; H412 <u>Schätzungen der akuten Toxizität</u> Akute orale Toxizität: 892 mg/kg Akute dermale Toxizität: > 2 000 mg/kg	3%
Titantetrabutanolat	5593-70-4 227-006-8 - -	Flam. Liq. 3 ; H226 Hautreizung. 2 ; H315 Augenschäden. 1 ; H318 STOT SE 3 ; H335 (Einatmen) STOT SE 3 ; H336 (Einatmen, oral)	0.5%

* Alle Konzentrationen sind in Gewicht ausgedrückt, es sei denn, die Komponente ist ein Gas.
Die Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.
Vollständiger Text der H-Sätze in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

Die Ersthelfer sollten auf ihren Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung (chemikalienbeständige Handschuhe, Spritzschutz) tragen.

Wenn ein Expositionsrisiko besteht, siehe Abschnitt 8 für spezielle persönliche Schutzausrüstung.

Einatmen:

Bringen Sie die Person an die frische Luft und lassen Sie sie ruhig atmen.

Bei Atemstillstand künstlich beatmen; bei Mund-zu-Mund-Beatmung Schutz verwenden (Taschenmaske usw.).

Bei Atembeschwerden sollte von qualifiziertem Personal Sauerstoff verabreicht werden.

Wenden Sie sich an einen Arzt oder bringen Sie es in eine medizinische Einrichtung.

Hautkontakt:

Entfernen Sie das Material sofort von der Haut, indem Sie es mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Ziehen Sie kontaminierte Kleidung und Schuhe beim Waschen aus.

Konsultieren Sie einen Arzt, wenn eine Reizung oder ein Ausschlag auftritt.

Waschen Sie Kleidung zur Wiederverwendung.

Entfernen Sie alle Accessoires, die nicht desinfiziert werden können, einschließlich Lederwaren wie Schuhe, Gürtel und Uhrenarmbänder.

Am Arbeitsplatz sollte eine geeignete Notdusche zur Verfügung stehen.

Augenkontakt:

Die Augen mehrere Minuten lang gründlich mit Wasser ausspülen.

Nehmen Sie die Kontaktlinsen nach den ersten 1-2 Minuten heraus und spülen Sie mehrere Minuten lang weiter.

Beim Auftreten von Nebenwirkungen ist ein Arzt, vorzugsweise ein Augenarzt, zu konsultieren. Im Arbeitsbereich sollte eine geeignete Notfall-Augenspülvorrichtung vorhanden sein.

Verschlucken:

Im Falle des Verschluckens einen Arzt aufsuchen.

Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, es wird vom medizinischen Personal angeordnet.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen:

Verursacht Hautreizungen.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 4 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

4.3 Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche Spezialbehandlung:

Hinweise für den Arzt:

Kein spezifisches Gegenmittel.

Bei der Behandlung der Exposition sollten die Symptome und der klinische Zustand des Patienten berücksichtigt werden.

Hautkontakt kann eine bestehende Dermatitis verschlimmern.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel:

Geeignete Feuerlöschmittel:

Alkoholbeständiger Schaum.

Kohlendioxid (CO₂).

Trocknungspulver.

Trockener Sand.

Aus sicherheitstechnischer Sicht ungeeignete Feuerlöschmittel:

Starker Wasserstrahl.

Verwenden Sie keinen direkten Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenstoffoxide. Siliziumoxid. Stickstoffoxide (NO_x). Oxide von Phosphor. Metalloxide.

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:

Feuerrückstoß über eine beträchtliche Entfernung möglich.

Die Exposition gegenüber Kombinationsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.

Bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes können sich entzündliche Dampfkonzentrationen ansammeln; siehe Abschnitt 9.

Im Dampfraum des Behälters können bei Raumtemperatur brennbare Gemische entstehen.

Geschlossene Behälter können durch Druckaufbau bersten, wenn sie einem Feuer oder extremer Hitze ausgesetzt sind.

Die Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute:

Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Verwenden Sie Wasserspray, um ungeöffnete Behälter zu kühlen.

Evakuieren.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Es sollte nicht in die Kanalisation abfließen.

Verbrennungsrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Verhindern Sie nach Möglichkeit das Auslaufen von Löschwasser.

Ausgelaufenes Löschwasser kann zu Umweltschäden führen.

Kühlen Sie die dem Feuer ausgesetzten Gefäße und den vom Feuer betroffenen Bereich mit Sprühwasser, bis das Feuer gelöscht ist und die Gefahr einer erneuten Entzündung vorüber ist.

Verwenden Sie keinen ständigen Wasserstrahl, da er auseinanderspritzen und das Feuer ausbreiten kann.

Verwenden Sie Löschmittel, die für die örtlichen Bedingungen und die Umgebung geeignet sind.

Entfernen Sie die unbeschädigte Halterung aus dem Brandbereich, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

Tragen Sie im Falle eines Brandes eine Druckluftmaske.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei einer unbeabsichtigten Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

Entfernen Sie alle Zündquellen.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 5 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Vermeiden Sie alle Zündquellen in der Nähe von verschütteten oder freigesetzten Dämpfen, um Feuer oder Explosionen zu verhindern.

Erden Sie alle Behälter und Verarbeitungsgeräte.

Explosionsgefahr durch Dämpfe, von Abflüssen fernhalten.

Beachten Sie die Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Stoff und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Das Produkt darf nicht über die gesetzlichen Grenzwerte hinaus in die aquatische Umwelt gelangen.

Vermeiden Sie weitere Leckagen und Verschüttungen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Verhindern Sie eine großflächige Ausbreitung (z. B. durch Eindämmung oder Ölabweiser).

Kontaminiertes Reinigungswasser auffangen und entsorgen.

Bei größeren Leckagen, die nicht eingedämmt werden können, sollten die örtlichen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:

Verwenden Sie nur funkenfreie Werkzeuge.

In inertem, absorbierendem Material absorbieren.

Gase/Dämpfe/Nebel mit einem Wassersprühstrahl abscheiden.

Mit saugfähigem Material aufwischen oder aufheben und in einem Behälter mit Deckel entsorgen.

Lokale oder nationale Vorschriften können sowohl für das Austreten oder die Entsorgung des Materials als auch für die bei der Reinigung verwendeten Materialien gelten.

Sie müssen feststellen, welche Vorschriften gelten.

Um zu verhindern, dass sich das Material ausbreitet, sollten bei großen Verschüttungen geeignete Barrikaden oder andere geeignete Eindämmungen verwendet werden.

Wenn das Material abgepumpt werden kann, sollte es in geeigneten Behältern gelagert werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Stoff oder Gemisch

Nicht mit der Haut oder Kleidung in Berührung kommen lassen.

Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden.

Vermeiden Sie den Kontakt mit den Augen.

Nicht verschlucken.

In fest verschlossenem Behälter aufbewahren.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Treffen Sie Maßnahmen gegen Entladungen statischer Elektrizität.

Verhindern Sie Lecks und die Ausbreitung in die Umwelt und minimieren Sie die freigesetzte Menge.

Verwenden Sie nur funkenfreie Werkzeuge.

Die Verwendung erfolgt nach den üblichen Regeln und Praktiken der Arbeitshygiene und Sicherheit.

LEERE FÄSSER KÖNNEN GEFÄHRLICH SEIN.

Leere Fässer enthalten Produktreste.

Befolgen Sie alle Produktsicherheits- und Etikettenvorschriften, auch wenn der Behälter leer ist.

Bei ausreichender Entlüftung verwenden.

Nur in einem Bereich verwenden, der mit einer explosions sicheren Absaugung ausgestattet ist.

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte geerdet sind, bevor Sie mit der Übertragung beginnen.

Dieses Material kann aufgrund seiner inhärenten physikalischen Eigenschaften statische Aufladung akkumulieren und somit eine elektrische Zündquelle für Dämpfe darstellen.

Da die Erdung allein keinen ausreichenden Schutz gegen statische Elektrizität bietet, muss vor dem Umfüllen des Materials ein Inertgas in den Behälter eingeleitet werden.

Begrenzen Sie den Geschwindigkeitsstrom, um die Ansammlung statischer Elektrizität zu verringern.

Bodenspeicher und Sammel tank.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 6 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten:

In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Hinter Schloss halten.

Dicht verschlossen aufbewahren.

An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften lagern.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Nicht zusammen mit den folgenden Produkttypen lagern:

- ✓ Starke Oxidationsmittel.
- ✓ Organische Peroxide.
- ✓ Entzündbare feste Stoffe.
- ✓ Pyrophore Flüssigkeiten.
- ✓ Pyrophore Feststoffe.
- ✓ Stoffe und Gemische, die zur Selbsterhitzung neigen.
- ✓ Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase entwickeln.
- ✓ Sprengstoff.
- ✓ Gase.

Ungeeignete Materialien für Container:

Nichts bekannt.

7.3 Spezifische Endverwendung:

Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt dieses Produkts.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzmaßnahmen

8.1 Kontrollparameter:

Wenn es Expositionsgrenzwerte gibt, sind sie unten aufgeführt. Wenn keine Expositionsgrenzwerte angegeben sind, gelten keine Werte.

Komponente	Verordnung	Art der Erklärung	Wert
Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-	ACGIH	TWA	0,1 mg/m ³ , Zinn
	Weitere Informationen: A4: Nicht als krebserzeugend für den Menschen einstufbar; Haut: Gefahr der Aufnahme durch die Haut		
	ACGIH	STEL	0,2 mg/m ³ , Zinn
	Weitere Informationen: A4: Nicht als krebserzeugend für den Menschen einstufbar; Haut: Gefahr der Aufnahme durch die Haut		
	BE OEL	TGG 8 Std.	0,1 mg/m ³ , Zinn
	Weitere Informationen: D: Die Aufnahme des Stoffes über die Haut, die Schleimhäute oder die Augen macht einen großen Teil der Gesamtexposition aus. Diese Aufnahme kann sowohl durch direkten Kontakt als auch durch das Vorhandensein des Stoffes in der Luft erfolgen.		
	BE OEL	TGG 15 min	0,2 mg/m ³ , Zinn
	Weitere Informationen: D: Die Aufnahme des Stoffes über die Haut, die Schleimhäute oder die Augen macht einen großen Teil der Gesamtexposition aus. Diese Aufnahme kann sowohl durch direkten Kontakt als auch durch das Vorhandensein des Stoffes in der Luft erfolgen.		
Tetraethylsilikat	ACGIH	TWA	10 ppm
	BE OEL	TGG 8 Std.	44 mg/m ³ 5 ppm
	2017/164/EU	TWA	44 mg/m ³ 5 ppm
	Weitere Informationen: Indikativ		

Empfohlene Beobachtungsverfahren

Die Überwachung der Konzentration von Stoffen in der Atemzone von Arbeitnehmern oder im allgemeinen Arbeitsbereich kann erforderlich sein, um die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und die Angemessenheit der Exposition zu bestätigen. Bei einigen Stoffen kann auch eine biologische Überwachung angebracht sein. Validierte Expositionsmessverfahren sollten von einer kompetenten Person angewandt und die Proben von einem akkreditierten Labor analysiert werden.

Es sollte auf Überwachungsnormen verwiesen werden, wie z. B. die folgenden: Europäische Norm EN 689 (Exposition am Arbeitsplatz - Messung der inhalativen Exposition gegenüber Chemikalien - Strategie zur Einhaltung von Grenzwerten am Arbeitsplatz). Europäische Norm EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphäre -

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 7 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

Richtlinie über die Anwendung und Nutzung von Verfahren zur Bewertung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen). Europäische Norm EN 482 (Arbeitsplatzatmosphäre - Allgemeine Anforderungen an die Durchführung von Verfahren zur Messung chemischer Stoffe). Außerdem ist ein Verweis auf nationale Leitlinien für Methoden zur Bestimmung von Gefahrstoffen erforderlich.

Beispiele für Quellen empfohlener Expositionsmessmethoden finden Sie unten oder wenden Sie sich an den Lieferanten.

Weitere nationale Methoden können verfügbar sein.

- ✓ National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Handbuch der Analysemethoden.
- ✓ Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Probenahme- und Analysemethoden.
- ✓ Health and Safety Executive (HSE), Großbritannien: Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe.
- ✓ Institut für Arbeitsschutz Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (IFA), Deutschland.
- ✓ L'Institut National de Recherche et de Sécurité (INRS), Frankreich.

Abgeleitete Dosen ohne Wirkung

Tetraethylsilikat

Mitarbeiter

Akut - systemische Wirkungen		Akut - lokale Auswirkungen		Langfristig - systemische Wirkungen		Langfristig - lokale Auswirkungen	
Haut	Einatmen	Haut	Einatmen	Haut	Einatmen	Haut	Einatmen
12,1 mg/kg Körpergewicht/Tag	85 mg/m3	n.a.	85 mg/m3	12,1 mg/kg Körpergewicht/Tag	85 mg/m3	n.a.	85 mg/m3

Verbraucher

Akut - systemische Wirkungen			Akut - lokale Auswirkungen		Langfristig - systemische Wirkungen			Langfristig - lokale Auswirkungen	
Haut	Einatmen	Mündlich	Haut	Einatmen	Haut	Einatmen	Mündlich	Haut	Einatmen
8,4 mg/kg Körpergewicht/Tag	25 mg/m3	n.a.	n.a.	25 mg/m3	8,4 mg/kg Körpergewicht/Tag	25 mg/m3	n.a.	n.a.	25 mg/m3

Vorausgesagte Konzentration ohne Wirkung

Tetraethylsilikat

Abteil	PNEC
Süßwasser	0,192 mg/l
Meerwasser	0,0192 mg/l
Ablagerung von Süßwasser	0,18 mg/kg
Meeresablagerungen	0,018 mg/kg
Unten	0,05 mg/kg
Kläranlage	4000 mg/l

8.2 Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition:

Technische Kontrollen:

Sorgen Sie für eine örtliche Entlüftung oder andere technische Maßnahmen, um die Konzentration in der Luft unter den Grenzwerten zu halten.

Wenn es keine Grenzwerte gibt, sollte die allgemeine Belüftung für die meisten Arbeiten ausreichend sein.

Für einige Arbeiten kann eine lokale Extraktion erforderlich sein.

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutz für Augen und Gesicht:

Tragen Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz.

Schutzbrillen mit Seitenschutz müssen der Norm EN 166 oder einer ähnlichen Norm entsprechen.

Wenn die Exposition zu Augenreizungen führt, ist eine Vollmaske (entsprechend der Norm EN 136) mit einem Filter für organische Dämpfe (entsprechend der Norm EN 14387) zu tragen.

Schutz der Haut

Handschutz:

Verwenden Sie chemikalienbeständige Handschuhe, klassifiziert nach EN374: Handschuhe zum Schutz gegen Chemikalien und Mikroorganismen.

Beispiele für zu bevorzugende Barrierehandschuhmaterialien:

- ✓ Butylkautschuk
- ✓ Naturkautschuk (Latex).

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 8 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

- ✓ Neopren.
- ✓ Nitril-Butadien-Kautschuk ("Nitril" oder "NBR").
- ✓ Ethylvinylalkohol-Laminat ("EVAL").
- ✓ Polyvinylchlorid ("PVC" oder "Vinyl").

Wenn es zu längerem oder häufig wiederholtem Kontakt kommen kann, werden Handschuhe der Schutzklasse 5 oder höher (Durchbruchzeit größer als 240 Minuten gemäß EN 374) empfohlen.

Wenn nur ein kurzer Kontakt zu erwarten ist, werden Handschuhe der Schutzklasse 3 oder höher (Durchbruchzeit größer als 60 Minuten gemäß EN 374) empfohlen.

Die Handschuhdicke allein ist kein guter Indikator für das Schutzniveau, das ein Handschuh gegen eine Chemikalie bietet, da dieses Schutzniveau auch stark von der spezifischen Zusammensetzung des Materials abhängt, aus dem der Handschuh hergestellt ist.

Je nach Materialmodell und -typ sollte die Dicke des Handschuhs im Allgemeinen mehr als 0,35 mm betragen, um einen ausreichenden Schutz bei kontinuierlichem und regelmäßigem Kontakt mit dem Gewebe zu gewährleisten.

Als Ausnahme von dieser allgemeinen Regel sind mehrschichtige Laminat-Handschuhe bekannt, die bei Dicken unter 0,35 mm einen zusätzlichen Schutz bieten.

Andere Handschuhmaterialien mit einer Dicke von weniger als 0,35 mm können ausreichenden Schutz bieten, wenn nur ein kurzer Kontakt zu erwarten ist.

ACHTUNG: Bei der Auswahl spezifischer Handschuhe für eine bestimmte Anwendung und Verwendungsdauer an einem Arbeitsplatz sollten auch alle anderen relevanten Faktoren am Arbeitsplatz berücksichtigt werden, wie z. B. (aber nicht ausschließlich): andere Chemikalien, mit denen umgegangen werden kann, physische Anforderungen (Schutz gegen Schneiden/Durchstechen, Fingerfertigkeit, Wärmeschutz), mögliche physische Reaktionen auf das Handschuhmaterial und die Anweisungen/Spezifikationen des Handschuhlieferanten.

Sonstiger Schutz:

Verwenden Sie undurchlässige Schutzkleidung, die diesem Produkt standhält.

Die Wahl der spezifischen Ausrüstung wie Gesichtsmaske, Handschuhe, Stiefel, Schürze oder Vollschutzanzug hängt von der jeweiligen Arbeit ab.

Schutz der Atemwege:

Eine Atemschutzmaske sollte getragen werden, wenn das Risiko besteht, dass die Expositionsgrenzwerte überschritten werden.

Wenn es keine Expositionsgrenzwerte oder Richtlinien gibt, ist ein zugelassenes Atemschutzgerät zu verwenden.

Wenn Atemschutz erforderlich ist, verwenden Sie ein zugelassenes Frischluftatemgerät (Typ: Überdruck) oder ein zugelassenes Frischluftatemgerät (Typ: Überdruck) mit zusätzlicher Luftzufuhr.

Verwenden Sie im Notfall ein zugelassenes Pressluftatemgerät (Typ: Überdruck).

Management der Umweltextposition

Siehe ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung und ABSCHNITT 13: Anweisungen für Entsorgungsmaßnahmen zur Vermeidung einer übermäßigen Umweltextposition bei der Verwendung und Entsorgung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:

Verhindern

Physikalischer Zustand:	flüssig
Farbe:	Klar bis leicht trüb, farblos
Geruch:	nicht signifikant
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch nicht löslich (in Wasser)

Schmelz-/Gefrierpunkt

Schmelzpunkt/Trajektorie:	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt:	Nicht implementiert

Siedepunkt oder Anfangssiedepunkt und Siedebereich

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 9 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

Siedepunkt (760 mmHg):	> 35°C
Flammpunkt:	Geschlossener Tiegel 34°C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Entflammbar.
Entflammbarkeit (Flüssigkeiten):	Nicht durchgeführt
Untere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte (Luft = 1):	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte (Wasser = 1):	ca. 1,004
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht durchgeführt
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften	
Partikelgröße:	Nicht anwendbar
9.2 Sonstige Informationen	
Molekulargewicht:	Keine Daten verfügbar
Dynamische Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als brandfördernd eingestuft.
Selbsterhitzungsfähige Stoffe:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als selbsterhitzungsfähig eingestuft.
Korrosionsrate von Metall:	Nicht korrosiv gegenüber Metallen
Verdunstungsrate (Butylacetat = 1):	Keine Daten verfügbar
HINWEIS: Die in Abschnitt 9 aufgeführten physikalischen und chemischen Daten sind typische Werte für dieses Produkt und stellen keine Produktspezifikationen dar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Aufgrund der Reaktivität nicht als gefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Beständigkeit:

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:

Kann mit stark oxidierenden Stoffen reagieren.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Vermeiden Sie statische Entladungen.

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Chemisch interagierende Materialien:

Vermeiden Sie den Kontakt mit oxidierenden Substanzen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Zu den Zersetzungsprodukten können unter anderem folgende gehören: Kohlenstoffoxid.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Informationen werden in diesem Abschnitt angezeigt, wenn sie verfügbar sind.

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen:

Informationen über wahrscheinliche Expositionswege

Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt, Verschlucken.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 10 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

Akute Toxizität (steht für kurzfristige Exposition mit sofortiger Wirkung - keine chronischen/verzögerten Wirkungen bekannt, sofern nicht anders angegeben)

Endpunkte akute Toxizität:

Akute orale Toxizität

Sehr geringe Toxizität bei Verschlucken.

Verschlucken kann zu Reizungen im Mund- und Rachenraum sowie im Magen-Darm-Trakt führen.

Kann Übelkeit oder Erbrechen verursachen.

Als Produkt. Die orale LD50 einer Einzeldosis wurde nicht bestimmt.

Basierend auf den Informationen für die Komponente(n):

LD50, > 5 000 mg/kg geschätzt

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

LD50, Ratte, männlich und weiblich, 892 mg/kg OECD 401 oder gleichwertig

Tetraethylsilikat

LD50, Ratte, männlich und weiblich, > 2 500 mg/kg OECD-Prüfrichtlinie 425

Bei dieser Konzentration wurden keine Todesfälle beobachtet.

Titantetrabutanolat

LD50, Ratte, männlich und weiblich, 3122 mg/kg OECD 401 oder gleichwertig

Akute dermale Toxizität

Informationen über das Produkt:

Bei längerem Hautkontakt ist es unwahrscheinlich, dass schädliche Mengen aufgenommen werden.

Als Produkt. Die dermale LD50 wurde nicht bestimmt.

Basierend auf den Informationen für die Komponente(n):

LD50, > 2 000 mg/kg geschätzt

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

LD50, Ratte, > 2 000 mg/kg

Tetraethylsilikat

LD50, Kaninchen, 5 878 mg/kg

Akute Toxizität beim Einatmen

Informationen über das Produkt:

Es ist unwahrscheinlich, dass eine kurzfristige Exposition (einige Minuten) schädliche Auswirkungen hat.

Die Dämpfe können Reizungen der oberen Atemwege (Nase und Rachen) und der Lunge verursachen.

Nebel kann Reizungen der oberen Atemwege (Nase und Rachen) verursachen.

Eine Überexposition kann zu Kopfschmerzen führen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Als Produkt. Die LC50 wurde nicht bestimmt.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Als Produkt. Die LC50 wurde nicht bestimmt.

Tetraethylsilikat

Längere übermäßige Exposition kann schädliche Auswirkungen haben.

Die Dämpfe können Reizungen der oberen Atemwege (Nase und Rachen) und der Lunge verursachen.

LC50, Ratte, männlich, 4 h, Staub/Nebel, 10 mg/l Leitfadenprüfung OECD 403

LC50, Ratte, weiblich, 4 h, Staub/Nebel, > 16,8 mg/l Leitlinientest OECD 403

Verätzung/Reizung der Haut

Verursacht Hautreizungen.

Informationen über das Produkt:

Basierend auf den Informationen für die Komponente(n):

Kurzer Kontakt kann zu Hautreizungen mit lokaler Rötung führen.

Kann zu Austrocknung und Schuppenbildung der Haut führen.

Informationen für Komponenten:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 11 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Kurzer Kontakt kann zu Hautreizungen mit lokaler Rötung führen.

Tetraethylsilikat

Kurzer Kontakt kann mäßige Hautreizung mit lokaler Rötung verursachen.

Kann zu Austrocknung und Schuppenbildung der Haut führen.

Schwere Augenschäden/Augenreizung

Informationen über das Produkt:

Basierend auf den Informationen für die Komponente(n):

Kann leichte Augenreizungen verursachen.

Kann vorübergehende, leichte Hornhautschäden verursachen.

Dämpfe können Augenreizungen mit leichtem Unbehagen und Rötung verursachen.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Kann leichte Augenreizungen verursachen.

Kann vorübergehende, leichte Hornhautschäden verursachen.

Tetraethylsilikat

Basierend auf Produkttests:

Im Wesentlichen nicht reizend für die Augen.

Hornhautschäden sind unwahrscheinlich.

Die folgenden Symptome können beim Menschen auftreten: Dämpfe können Augenreizungen mit leichtem Unbehagen und Rötung verursachen.

Sensibilisierung

Im Falle einer Überempfindlichkeit der Haut:

Enthält einen oder mehrere Bestandteile, die beim Guineaferkel eine allergische Hautsensibilisierung hervorriefen.

Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Hat in Versuchen an Meerschweinchen allergische Hautreaktionen hervorgerufen.

Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Im Falle einer Überempfindlichkeit der Haut:

Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

Informationen über das Produkt:

Im Falle einer Überempfindlichkeit der Haut:

Hat in Versuchen an Meerschweinchen allergische Hautreaktionen hervorgerufen.

Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Hat in Versuchen mit Meerschweinchen allergische Hautreaktionen hervorgerufen.

Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Tetraethylsilikat

Im Falle einer Überempfindlichkeit der Haut:

Hat bei Tests mit Meerschweinchen keine allergischen Hautreaktionen hervorgerufen.

Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Informationen über das Produkt:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 12 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

Enthält Bestandteile, die als giftig für bestimmte Zielorgane bei einmaliger Exposition eingestuft sind, Kategorie 3.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Die verfügbaren Daten reichen nicht aus, um eine expositionsspezifische Zielorgan-Toxizität zu bestimmen.

Tetraethylsilikat

Kann Reizung der Atemwege verursachen.

Expositionsweg: Einatmen

Zielorgane: Atmungsorgane

Gefahr beim Einatmen

Informationen über das Produkt:

Aufgrund der physikalischen Eigenschaften ist es unwahrscheinlich, dass eine Gefahr beim Einatmen besteht.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Aufgrund der physikalischen Eigenschaften ist es unwahrscheinlich, dass eine Gefahr beim Einatmen besteht.

Tetraethylsilikat

Aufgrund der verfügbaren Informationen konnte keine Gefahr beim Einatmen festgestellt werden.

Chronische Toxizität (langfristige Exposition mit wiederholter Dosis, die zu chronischen/verzögerten

Wirkungen führt - keine unmittelbaren Wirkungen bekannt, sofern nicht anders angegeben)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Informationen über das Produkt:

Enthält Bestandteile, die Berichten zufolge bei Tieren Auswirkungen auf die folgenden Organe haben:

- ✓ Niere.
- ✓ Blut
- ✓ Leber
- ✓ Immunsystem.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Bei Tieren wurden Auswirkungen auf die folgenden Organe beobachtet:

- ✓ Blut
- ✓ Niere
- ✓ Leber
- ✓ Immunsystem.

Tetraethylsilikat

Bei Tieren wurden Auswirkungen auf die folgenden Organe beobachtet:

- ✓ Niere.

Karzinogenität

Informationen über das Produkt:

Enthält Bestandteil(e), der/die in Langzeitstudien an Tieren über Expositionswege, die für den industriellen Umgang als relevant angesehen werden, keinen Krebs verursacht hat/haben.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Tetraethylsilikat

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Teratogenität

Informationen über das Produkt:

Enthält Inhaltsstoffe, die bei Labortieren Geburtsfehler verursacht haben.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Tetraethylsilikat

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 13 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

Verursachte keine Geburtsfehler oder andere Auswirkungen auf den Fötus, selbst bei Dosen, die bei der Mutter toxische Wirkungen verursachten.

Reproduktionstoxizität

Informationen über das Produkt:

Enthält einen oder mehrere Bestandteile, die in Studien an Tieren die Fruchtbarkeit beeinträchtigt haben.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Tetraethylsilikat

In Tierversuchen hatte das Produkt keine Auswirkungen auf die Fortpflanzung. In Tierversuchen beeinträchtigte das Produkt die Fortpflanzung nicht.

Mutagenität

Informationen über das Produkt:

Enthält einen oder mehrere Bestandteile, die in einigen In-vitro-Studien zur genetischen Toxizität negative, in anderen positive Ergebnisse gezeigt haben.

Studien zur Mutagenität bei Tieren haben für die untersuchten Bestandteile negative Ergebnisse erbracht.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

In-vitro-Studien zur genetischen Toxizität waren in einigen Fällen negativ und in anderen positiv.

Genetische Toxizitätsstudien an Tieren waren negativ.

Tetraethylsilikat

Untersuchungen zur genetischen Toxizität in vitro waren überwiegend negativ.

11.2 Informationen über andere Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften haben.

Informationen für Komponenten:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinschädigenden Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

Tetraethylsilikat

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinschädigenden Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

Ökotoxikologische Informationen erscheinen in diesem Abschnitt, wenn diese Daten verfügbar sind.

12.1 Toxizität:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Akute Toxizität für Fische

Der Staub ist schädlich für Wasserorganismen (LC50/EC50/IC50 liegen zwischen 10 und 100 mg/L für die empfindlichsten Arten).

Für ähnliche(n) Stoff(e)

LC50, Zebrafisch (Danio/Brachydanio rerio), semistatischer Test, 96 h, > 100 mg/l, OECD-Richtlinie 203 oder gleichwertig

Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere

EC50, Daphnia magna, statischer Test, 48 h, 39 mg/l, OECD-Leitlinie 202 oder gleichwertig

Akute Toxizität für Algen/Wasserpflanzen

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 14 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

ErC50, Algen (*Scenedesmus subspicatus*), Wachstumsrate, 72 h, Wachstumsrate, 7,6 mg/l, OECD-Richtlinie 201 oder gleichwertig

Für ähnliche(n) Stoff(e)

NOEC, Algen (*Scenedesmus subspicatus*), Wachstumsrate, 72 h, Wachstumsrate, 1,1 mg/l, OECD-Richtlinie 201 oder gleichwertig

Toxizität für Bakterien

Für ähnliche(n) Stoff(e)

EC50, Bakterien, 3 h, Atmungsrate, 14 mg/l

Tetraethylsilikat

Akute Toxizität für Fische

Das Material ist nicht als gefährlich für Wasserorganismen eingestuft (LC50/EC50/IC50/LL50/EL50 sind größer als 100 mg/L für die empfindlichsten Arten).

LC50, Zebraquarienfisch (*Brachydanio rerio*), 96 h, > 245 mg/l, Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.1.

Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere

EC50, *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh), 48 h, > 75 mg/l, OECD-Prüfrichtlinie 202

Akute Toxizität für Algen/Wasserpflanzen

ErC50, *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalgen), 72 h, Wachstumshemmung, > 100 mg/l, OECD-Prüfrichtlinie 201

NOEC, *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalgen), 72 h, Wachstumshemmung, > 100 mg/l, OECD-Prüfrichtlinie 201

Toxizität für Bakterien

EC50, Belebtschlamm, 3 h, Atmungsrate, > 100 mg/l, OECD-Prüfrichtlinie 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Biologische Abbaubarkeit: Für ähnliche(n) Stoff(e) Es wird erwartet, dass das Material in der Umwelt sehr langsam abbaubar ist.

Besteht die OECD / EEC-Tests zur biologischen Abbaubarkeit nicht.

Für ähnliche(n) Stoff(e) Zeitintervall von 10 Tagen : erfolglos

Biologische Abbaubarkeit: 3 %.

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD-Richtlinie 301F oder gleichwertig

Tetraethylsilikat

Biologische Abbaubarkeit: Das Material ist leicht biologisch abbaubar.

Besteht OECD-Test(s) für schnelle biologische Abbaubarkeit.

Zeitintervall pro 10 Tage:

Biologische Abbaubarkeit: 98 %.

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD-Richtlinie 301A oder gleichwertig

Stabilität in Wasser (Halbwertszeit)

Hydrolyse, DT50, 4,4 h, pH 7, Halbwertszeit Temperatur 25 °C, OECD-Prüfrichtlinie 111

12.3 Bioakkumulation:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Bioakkumulation: Keine relevanten Daten gefunden.

Tetraethylsilikat

Bioakkumulation: Das Biokonzentrationspotenzial ist mäßig (BCF zwischen 100 und 3000 oder log Pow zwischen 3 und 5).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log Pow): 3,18 EU-Methode A.8 (Verteilungskoeffizient)

12.4 Mobilität im Boden:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Tetraethylsilikat

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 15 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Dieser Stoff wurde nicht auf Persistenz, Bioakkumulation und Toxizität (PBT) geprüft.

Tetraethylsilikat

Dieser Stoff gilt nicht als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch (PBT).

Dieser Stoff gilt weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften haben.

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinschädigenden Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

Tetraethylsilikat

Dieser Stoff gilt nicht als Stoff mit endokrinschädigenden Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Stannan, Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]-

Dieser Stoff steht nicht auf der Liste der ozonabbauenden Stoffe des Montrealer Protokolls.

Tetraethylsilikat

Dieser Stoff steht nicht auf der Liste der ozonabbauenden Stoffe des Montrealer Protokolls.

ABSCHNITT 13: Anweisungen für die Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation, den Boden oder in Oberflächengewässer gelangen lassen.

Dieses Produkt muss, wenn es in seinem ungebrauchten und nicht kontaminierten Zustand entsorgt wird, als gefährlicher Abfall gemäß der EG-Richtlinie 2008/98/EG behandelt werden.

Die Entsorgungspraktiken müssen allen nationalen und provinziellen Gesetzen sowie allen kommunalen oder lokalen Verordnungen über gefährliche Abfälle entsprechen.

Für verbrauchtes, kontaminiertes und restliches Material können zusätzliche Bewertungen erforderlich sein.

Die Zuweisung einer geeigneten EWC-Abfallgruppe sowie eines spezifischen EWC-Abfallcodes für dieses Produkt hängt von der Anwendung ab, für die dieses Produkt verwendet wurde.

Rücksprache mit dem Abfallwirtschaftsdienst.

ABSCHNITT 14: Informationen über den Verkehr

Transport gemäß ADR-Vorschriften für den Straßentransport, RID-Vorschriften für den Schienenverkehr, ADN für die Binnenschifffahrt, IMDG für den Seeverkehr und ICAO / IATA für den Luftverkehr.

Land: Straßenverkehr: ADR, Schienenverkehr: RID.

Transportdokumente: Frachtbrief und schriftliche Anweisungen

See: Transport per Schiff: IMDG.

Transportdokumente: Konnossement

Luft: Luftverkehr: ICAO / IATA.

Beförderungsdokument: Luftfrachtbrief.

14.1 UN-Nummer

UN-Nr: UN1292

14.2 Richtiger Ladungsname gemäß UN-Musterabkommen

Beschreibung :

ADR: UN 1292, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(Tetraethylsilikat)

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 16 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

IMDG: UN 1292, ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT, N.A.G.

(TETRAETHYLSILIKAT)

ICAO/IATA: UN 1292, ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT, N.A.G.

(TETRAETHYLSILIKAT)

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR 3

IMDG: 3

ICAO/IATA: 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR: III

IMDG: III

ICAO/IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Meeresverschmutzung: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

ADR/RID: Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 30.

IMO/IMDG: EMS: F-E, S-E

IATA/ICAO: Keine Daten verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß dem IBC-Code

Das Produkt wird nicht in loser Schüttung transportiert.

Diese Informationen sind nicht dazu bestimmt, alle spezifischen Rechtsvorschriften, betrieblichen Anforderungen/Informationen über dieses Produkt offen zu legen.

Weitere Informationen über den Transport erhalten Sie von einem Vertriebsmitarbeiter oder vom Kundendienst.

Es liegt in der Verantwortung des Transportunternehmens, alle gesetzlichen Bestimmungen für den Transport von Gütern einzuhalten.

ABSCHNITT 15: Gesetzliche Angaben

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch gelten:

REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Produkt enthält Bestandteile, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) registriert, von der Registrierung ausgenommen, als registriert oder nicht registrierungspflichtig gelten.

Die vorgenannten Angaben zum REACH-Registrierungsstatus werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und gelten zum oben angegebenen Datum als zutreffend.

Es werden jedoch keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien gegeben.

Es liegt in der Verantwortung des Käufers/Benutzers, sicherzustellen, dass er den rechtlichen Status dieses Produkts richtig versteht.

REACH - Beschränkungen für die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII):

Für die folgenden Daten sollten die Beschränkungen berücksichtigt werden:

Nummer auf der Liste 3

Bis [(2-ethyl-2,5-dimethylhexanoyl) oxy] (dimethyl) stannan: (Nummer auf der Liste 20)

Methanol: (Nummer auf der Liste 69)

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen.

Angaben zur Verordnung: ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Nummer in der Verordnung: P5c

5 000 t

50 000 t

Angabe in der Verordnung: UMWELTDATEN

Nummer in der Verordnung: E2

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 17 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

200 t
500 t

Weitere Informationen

Berücksichtigen Sie die Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder ggf. strengere nationale Rechtsvorschriften.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H226:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302:	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H315:	Verursacht Hautreizungen.
H317:	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
H332:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H335:	Kann Reizungen der Atemwege verursachen.
H412:	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Einstufung und Verfahren werden verwendet, um die Einstufung für Gemische aus der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 abzuleiten

Flam. Liq. - 3 - H226 - Basierend auf Produktdaten oder Bewertung

Hautreizung. - 2 - H315 - Berechnungsmethode

Akute Tox. - 4 - H332 Berechnungsmethode.

STOT SE - 3 - H335 Berechnungsmethode.

Revision

Änderungen der Abschnitte 2.2, 2.3, 3.2, 8.1, 8.2, 9.1, 11.1, 12.1, 15

Randbeschriftung

2006/15/EG:	Indikative Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz
2017/164/EU:	Europa. Richtlinie 2017/164/EU der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
ACGIH:	USA. ACGIH Schwellengrenzwerte (TLV).
ACGIH BEI:	ACGIH - Biologische Expositionsindizes (BEI).
BE OEL:	Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz
Dow IHG:	Dow IHG
STEL:	Grenzwert für kurzzeitige Exposition
TGG 15 min:	Kurzzeitwert
TGG 8 Std:	Grenzwert
TWA:	Zeitlich gewichteter Durchschnitt
Akute Tox:	Akute Toxizität
Aquatisch Chronisch:	(Chronisch) Aquatische Langzeitgefährdung
Augenreizung:	Augenreizung
Flam. Liq:	Entflammbare Flüssigkeiten
Hautreizung:	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Haut Sens:	Sensibilisierung der Haut
STOT SE:	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Volltext der anderen Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR-Übereinkommen); AIIC - Australisches Verzeichnis der Industriechemikalien; ASTM -

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 19-07-2022
Handelsname: Silicon ASSYST W22 – Schnelle härter

Seite: 18 Seite von 18
Druckdatum: 17-2-2025

American Association for the Testing of Materials; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend; DIN - Norm oder das Deutsche Institut für Normung; DSL - Liste der in Innenräumen verwendeten Stoffe (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienagentur; EC-Nummer - EINECS-Nummer; ECx - Konzentration in Verbindung mit x% Reaktion; ELx - Ladekapazität in Verbindung mit x% Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Bestehende und neue Chemikalien (Japan); ErCx - Konzentration in Verbindung mit x% Wachstumsreaktion; GHS - Global Harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Agentur für Krebsforschung; IATA - International Air Transport Association; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut befördern; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Inventarliste vorhandener Chemikalien in China; IMDG - International Maritime Dangerous Goods; IMO - International Maritime Organisation; ISHL - Industrial Safety and Health Law (Japan); ISO - International Organisation for Standardisation; KECI - Korean Inventory of Existing Chemicals; LC50 - Letale Konzentration für 50% einer Testpopulation; LD50 - Letale Dosis für 50% einer Testpopulation (Median der letalen Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - Nicht anderweitig spezifiziert; NO(A)EC - Keine erkennbare (negative) Auswirkung auf die Konzentration; NO(A)EL - Keine erkennbare (negative) Auswirkung auf das Niveau; NOELR - Keine erkennbare Auswirkung auf die Ladekapazität; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalieninventar; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung OECD; OPPTS - Office of Chemical Safety and Pollution Prevention; PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz; PICCS - Philippinisches Inventar von Chemikalien und chemischen Stoffen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Aktivitäts-Beziehungen; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH); RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID); SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - taiwanesisches Chemikalieninventarliste; TRGS - Technische Vorschrift über gefährliche Stoffe; TSCA - Toxic Substances Control Act (USA); UN - Vereinte Nationen; vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Wir bitten jeden Kunden oder Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes (SDB), es sorgfältig zu lesen und gegebenenfalls entsprechende Fachleute zu konsultieren, um die in diesem SDB enthaltenen Informationen zu verstehen und sich der von dem Produkt ausgehenden Gefahren bewusst zu sein. Die Informationen in diesem Dokument werden nach bestem Wissen und Gewissen gegeben und werden zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments als korrekt angesehen. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gegeben. Die gesetzlichen Bestimmungen können sich ändern und können je nach Land unterschiedlich sein. Es liegt in der Verantwortung des Käufers/Benutzers, sicherzustellen, dass seine Aktivitäten mit allen lokalen gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmen. Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich nur auf das Produkt im Auslieferungszustand. Da die Bedingungen, unter denen das Produkt verwendet wird, vom Hersteller nicht kontrolliert werden können, muss der Käufer/Anwender die Bedingungen ermitteln, unter denen das Produkt in völliger Sicherheit verwendet werden kann. Aufgrund der Vielzahl von Informationsquellen, wie z. B. Sicherheitsdatenblätter (SDB) verschiedener Hersteller, sind wir nicht für SDB aus anderen Quellen verantwortlich und können es auch nicht sein. Wenn Sie ein Sicherheitsdatenblatt aus einer anderen Quelle erhalten haben oder wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie im Besitz der neuesten Version eines Sicherheitsdatenblatts sind, wenden Sie sich bitte an uns.